

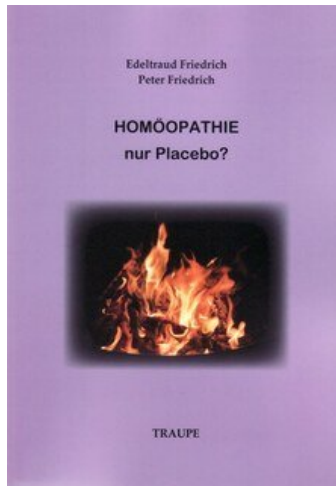
Friedrich / Friedrich Homöopathie - nur Placebo?

Leseprobe

[Homöopathie - nur Placebo?](#)

von [Friedrich / Friedrich](#)

Herausgeber: Traupe-Vertrieb



<https://www.narayana-verlag.de/b25232>

Im [Narayana Webshop](#) finden Sie alle deutschen und englischen Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder Lebensweise.

Das Kopieren der Leseproben ist nicht gestattet.
Narayana Verlag GmbH, Blumenplatz 2, D-79400 Kandern
Tel. +49 7626 9749 700
Email info@narayana-verlag.de
<https://www.narayana-verlag.de>



Aufklärung

Diese Präsentation von akuten Verletzungen dient nicht dazu, Mediziner, Therapeuten oder Laien zur bedenkenlosen Nachahmung zu animieren. Es ist kein Ratgeber und auch keine Gebrauchsanweisung zur Behandlung akuter Verletzungen, wofür den Interessenten beliebig andere Handbücher zur Verfügung stehen.

Das Buch soll die Wirkungsweise homöopathischer Arzneimittel veranschaulichen und als Impuls oder Ansporn dienen, sich mit der wahren Homöopathie zu beschäftigen. Es ist keinesfalls eine Aufforderung zur Eigenbehandlung, wenn nicht eine fundierte medizinische Ausbildung vorliegt und/oder sich der Leser nicht eingehend mit der Gesetzmäßigkeit der Homöopathie beschäftigt hat.

Bei den aufgeführten Fällen handelt es sich um individuelle Verletzungen. Solche Akutsituationen können sich in ähnlicher Weise bei anderen Personen wiederholen, benötigen jedoch jeweils nach dem Verabreichen des ersten akuten Verletzungsmittels eine spezifische, weiterführende homöopathische Behandlung und intensive sachkundige Begleitung.

Darüber hinaus stellen wir auch die Behandlung und umfassende Fotodokumentation einer Augenerkrankung vor. Der pathologische Zustand ist ausnahmsweise nicht aufgrund einer Verletzung entstanden, aber während der Behandlung trat zwei Mal eine Verletzung am kranken Auge auf. Die Wirksamkeit

der verabreichten Arzneimittel sowie die Bedeutung der individuellen Begleitung durch den Homöopathen werden auf nachvollziehbare Weise vermittelt.

Um den uns eventuell nachgesagten *Placebo-Effekt* in unserer Patientenbehandlung auszuschließen, haben wir auch diverse Fälle von Kollegen mit eingefügt. Zweifler könnten nur argumentieren, dass unsere Kollegen ebenfalls die Fähigkeit zur Suggestion und *Placebo-Heilbehandlung* besitzen.

Dem aufmerksamen Leser dürfte nicht entgehen, dass einige der vorgestellten Fälle keine wundersamen, geglückten Vorzeige-Gesundungen sind. Warum eigentlich nicht? Müsste denn unsere Suggestion, unsere willentliche Einflussnahme auf den Kranken, die von Homöopathie-Gegnern stets behauptet wird, nicht immer und uneingeschränkt funktionieren?

Da es offensichtlich trotz *Placebo-Behandlung* zu Komplikationen kommen kann, entpuppt sich das sogenannte wirkungslose Scheinmedikament tatsächlich als ein Phänomen.

Wird nämlich ein „*falsches Placebo*“ verabreicht, so entwickelt sich der Krankheitszustand keinesfalls zufriedenstellend.

Ironischerweise muss also immer das „*richtige Placebo*“ verordnet werden, nämlich das „*ähnliche*“ Arzneimittel.

In der Homöopathie ähnelt kein Fall einem anderen. Deshalb können homöopathisch behandelte Fälle auch nicht unter den herrschenden wissenschaftlichen Aspekten verifiziert werden.

Jeder Fall steht authentisch und individuell für eine Behandlung nach dem Ähnlichkeitsprinzip. Unsere vorgestellten Fälle dienen lediglich dazu, die Reaktionen nach einer Arzneimittelgabe zu demonstrieren und somit die postulierte *Placebo-Homöopathie* ad absurdum zu führen.

Extreme Verletzungen können nur von einem Therapeuten behandelt werden, der sich umfassend mit der Homöopathie beschäftigt und gelernt hat, die Gesetzmäßigkeit von Lebenskraft, Dynamis und Lebensprinzip zu berücksichtigen. Das ist eine Vorgehensweise, die konträr zur schulmedizinischen Lehrmeinung und Verfahrensweise steht und ebendort auch auf kein Verständnis hoffen kann.

Die Informationen in diesem Buch dienen dazu, jedem Homöopathie-Interessierten Anregung und Motivation zur Einarbeitung in ein ernsthaftes und ausführliches Studium zu geben, um damit Zugang zur faszinierenden Gesetzmäßigkeit des Lebens zu finden.

Nur durch das Studium der unverfälschten Quellen, der beeindruckenden Lehren Hahnemanns, sowie anderweitiger, im Buch enthaltener Informationen und Hinweise, wird es möglich, die Homöopathie in ihrer Tragweite und Gesetzmäßigkeit zu verstehen, um als Resultat ähnliche herausfordernde Verletzungen behandeln zu können.

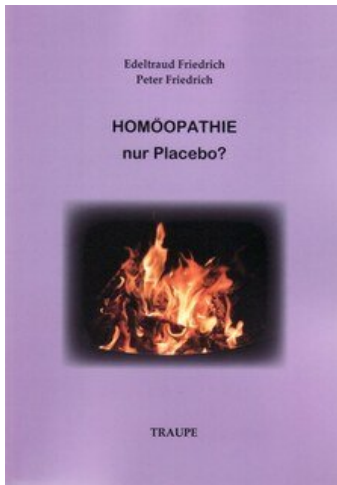
Wer dieses Buch zur Eigentherapie verwendet, tut dies auf eigene Verantwortung.

Bei Missachtung dieser Aufklärung übernimmt der Betreffende vollständig die Verantwortung für seine eigenmächtige Vorgehensweise. An die Autoren kann keinerlei Rechtsanspruch erhoben werden, da dieses Werk keine Anleitung zur Behandlung ist. Das Buch ist eine Darstellung der Wirkweise homöopathischer Arzneimittel, die in einer logischen Potenz und nach dem Ähnlichkeitsprinzip verabreicht worden sind.

Das Buch ist ein Aufruf zum Studium der wahren Homöopathie!

Zweifler – Ungläubige – Kritiker
bleiben in ihrer Fixierung

dennoch versuchen wir
den Samen des Umdenkens zu säen



Friedrich / Friedrich

[Homöopathie - nur Placebo?](#)

Verletzungen homöopathisch behandelt

252 Seiten, kart.
erschienen 2019



bestellen

Mehr Bücher zu Homöopathie, Alternativmedizin und gesunder
Lebensweise www.narayana-verlag.de